

Erfolge und Verdienste der letzten vier Präsidenten der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer

Präsident Rüdiger Mackenthun – BASF (mit Dr. Klaus-Wilhelm Lege vom 1. Juni bis zum 31. Juli 2005, nach einer anfänglich provisorischen, viermonatigen Geschäftsführung im Pendelverkehr mit São Paulo ab Februar 2005)

- Wiederherstellung einer ausgewogenen Zusammenarbeit zwischen Berufsamt und Ehrenamt der Auslandshandelskammer – AHK und Einbindung der Mitglieder in die AHK-Arbeit durch eine entsprechende Satzungsanpassung
- Normalisierung der Beziehungen zwischen dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag – DIHK und der AHK sowie gemeinsames Vorgehen bei der Schaffung der Voraussetzungen für eine engere Kooperation der deutschen Mercosur-AHKs
- Einleitung von Maßnahmen zur Stärkung der AHK-Mitgliedschaft durch Einrichtung des erfolgreichen „Trainee-Programms“ zur Werbung und Betreuung von Mitgliedern
- Förderung des Dienstleistungsbewusstseins der AHK-Mitarbeiter und Schaffung von Profitcenters sowie Personalförderungsmaßnahmen mittels Zielvereinbarungen.

Präsident Matthias Kleinhempel – Siemens (1. August 2005 bis 30. Juni 2008)

- Verstärkung der Zusammenarbeit mit den deutschen AHKs im Mercosur (Mercosur-Allianz), vor allem mit der AHK São Paulo, durch Incentivierung des Mitarbeiteraustauschs unter den deutschen AHKs im Mercosur, Schaffung des Mercosur Kompetenz-Zentrums Berufsbildung in Buenos Aires, Förderung des PanoramaMercosur Kompetenz-Zentrums für den Hispano-Mercosur in Montevideo (2009 aufgelöst), Ausweitung des AHK Projektbüros in Frankfurt am Main auf den Hispano-Mercosur, Erweiterung der Geschäftsführung auf die AHKs Paraguay und Uruguay in Personalunion mit der Hauptgeschäftsführung der AHK Argentinien, Übernahme der Präsidentschaft der Mercosur-Allianz der deutschen AHKs im Kern-Mercosur (Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay)
- Herausstellung der Sozialen Verantwortung der Unternehmer, Veröffentlichung von zwei Büchern zum Thema Corporate Social Responsibility – CSR, Einrichtung eines CSR- Arbeitskreises, Durchführung von CSR-Seminaren zusammen mit dem World Bank Institute, Einleitung der Zusammenarbeit mit (ursprünglich) deutschsprachigen Vereinigungen, Einbeziehung der deutsch-jüdischen Vereinigungen in die Kammerarbeit, Förderung der deutschstämmigen Vereinigungen in Villa Ballester (Vorort von Buenos Aires mit je einer deutschen Berufs- und Gewerbeschule)
- Durchführung von halbjährlichen Mitgliederwerbe-Kampagnen (AHK Argentinien „Weltmeister“ im 2. Semester 2005), Einführung von Maßnahmen und Einrichtungen zur Mitgliederbetreuung/-bindung, wie Arbeitskreise, Erfahrungsaustauschgruppen, Projekt- und Produktpräsentationen (Espacios

Abiertos), Foren zur Mitgliedervorstellung (Cocktails de Bienvenida), „Haus der offenen Tür“ (Conozca su Cámara), Arbeitssessen mit Unternehmerpersönlichkeiten und politischen Amtsträgern, Weiterbildungsseminare, Symposien, Tagungen usw.

- Einsatz für Technologietransfer und für über Groß-Buenos Aires hinausgehende Veranstaltungen, wie Nano-Technologie Seminar, Bio-Treibstoff Konferenz in der Provinz Santa Fe, Bio-Medizin Transfer zwischen den Universitäten Freiburg und Buenos Aires, Einsatz eines Technologiebeauftragten für den Mercosur (zunächst mit Sitz in der AHK Uruguay, später in der AHK Argentinien), Durchführung eines Süd-Süd Seminars mit Ländern des südlichen Afrika zur Kooperation über den Südatlantik
- Förderung der Jugend als künftige Führungskräfte der Nation und ihre Bindung an die AHK und damit Deutschland, Unterstützung der Dualen Berufsausbildung, Einführung der Dualen Ausbildung zum Mechatroniker, Kontaktaufnahme zu den Technischen Schulen ORT, Durchführung von Projekten Kammer – Schule: Schülerwettbewerbe (Literatur, Musik, Sport), Treffen Schulleiter – Personalchefs, Gespräche Schulvereinspräsidenten und Schulleiter mit Kammerpräsidium sowie Betriebsbesichtigungen für Lehrer, Werbung für Schülerpraktika, Entsendung von vier „Jungen Talenten“ zur Unterstützung des AHK Mercosur Projektbüros bei der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland, Gründung eines Rotaract-Clubs für Trainees und andere junge Kammermitarbeiter
- Motivation der Kammermitarbeiter bei der Durchführung von Einzelmaßnahmen, wie Ausbau der Kammergeschäftsstelle für weitere 4 Büroräume, Thematisierung von Brandschutz und Betriebsunfällen, Aufnahme der Geschäftsführung der Vereinigung von Großunternehmen mit europäischem Kapital in die AHK (ausgeschieden Ende 2007), 90-Jahrfeier der AHK Argentinien in Anwesenheit vom DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben und mit dreiwöchigem Jubiläumsprogramm 2006 (Nano- und Biotechnologie Konferenzen, Seminare zur Sozialen Verantwortung der Unternehmen, Einführung von Schülerwettbewerben), erstmalige Durchführung von Video-Konferenzen, Veröffentlichung von Handbüchern mit Aufsätzen von anerkannten Fachleuten, Einrichtung von Homepage und AHK Mercosur Business TV, Bildung von Partnerschaften mit InWEnt, GTZ, DZT, bfai, Invest in Germany (beide später zusammengelegt in GTal), Vermittlung von Ärzte-Praktika des Hospital Alemán in Buenos Aires mit dem Universitäts-Klinikum Eppendorf in Hamburg im Rahmen der 150-Jahrfeier des Deutsch-Argentinischen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrags von 1857.

Präsident Dr. Tomás Pförtner – Pförtner Cornealent (1. Juli 2008 bis 30. März 2009)

- Pflege einer engen Zusammenarbeit im AHK-Präsidium, Ausübung einer sympathischen Vorbildfunktion beim Einsatz für deutsche Werte, informelle Abstimmung mit Vizepräsident Dr. Thomas Leonhardt und DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben, großzügige Beteiligung an von Sponsoren finanzierten AHK-Veranstaltungen, Einsatz exzellenter Kontakte zur argentinischen Politik im Interesse der AHK, Übernahme von Sachbeiträgen auf Kammerveranstaltungen, Einleitung einer Video-Film-Produktion zur Werbung für Argentinien und die AHK

- Unermüdliche Unterstützung der Kammergeschäftsführung in Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten der AHK, Begleitung der AHK bei der im mehrjährigen Rhythmus stattfindenden und im September 2008 erfolgreich bestandenen BMW/DIHK-Prüfung („Bundesrechnungshofprüfung“), Einsatz für die im Dezember 2008 nach längerer Unterbrechung wieder durchgeführte ISO 9000-Zertifizierung der AHK, Einführung eines Ethik-Kodex für Mitglieder und Mitarbeiter der AHKs im Mercosur, Unterstützung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit in deutschsprachigen Vereinigungen und Institutionen, Einleitung eines harmonischen Übergangs in der Präsidentschaft der AHK Argentinien und in der HGF-Nachfolge im Hispano-Mercosur
- Übernahme der Präsidentschaft der Mercosur-Allianz der AHKs im Kern-Mercosur, Einweihung der Kompetenzzentren im Hispano-Mercosur: Berufsbildung (AHK Argentinien), Genossenschaftswesen (AHK Paraguay), Technologietransfer (AHK Uruguay), in Anwesenheit vom Stellvertretenden Hauptgeschäftsführer des DIHK
- Veranstaltung des ersten Forums für Jungunternehmer der AHK Argentinien (Profundar), Herausgabe einer Broschüre zur Sozialen Verantwortung durch den entsprechenden AHK-Arbeitskreis, aktive Beteiligung an der deutsch-argentinischen Wissenschaftswoche 2008, Durchführung der 1. Innovationsprämie der AHK zur Förderung von Nachwuchskräften, Aufnahme eines Umweltmanagers in die AHK, Teilnahme mit „Jungen Talenten“ aus den AHKs der Mercosur-Allianz an der Umwelttechnologie-Messe Ecogerma 2009 mit Nachhaltigkeits-Kongress in São Paulo, Vorbereitung des deutschen Beitrags zum 200-jährigen Jubiläum der argentinischen Revolution und Übernahme von Verantwortung für die von AHK-Mitgliedern zu gründende „Wissenschaftsstiftung“.

Präsident Dr. Viktor Klima – VW Südamerika (30. März 2009 bis zum Ausscheiden von Dr. Klaus-Wilhelm Lege am 31. Dezember 2010)

- Durchführung von Veranstaltungen zum Bicentenario (200. Jubiläum der Argentinischen Revolution 2010), Gründung einer Wissenschafts- und Technologiestiftung zusammen mit der Deutschen Botschaft und den Regierungen von Argentinien und Deutschland (Virtuelle Universität) in Anwesenheit von Präsidentin Dr. Cristina Fernández de Kirchner und Vizekanzler Dr. Guido Westerwelle, Koordinierung der Jubiläums-Veranstaltungen von AHK-Mitgliedern (gemeinsames Dach Almanaque), Einrichtung des Web Page Portals „caabicentenario.com.ar“, Beteiligung von Mitgliedsunternehmen am Wissenschaftstunnel, Unterstützung der Frankfurter Buchmesse 2010 mit Argentinien als Gastland, Beteiligung am Lateinamerika-Tag 2010 in Hannover mit Schwerpunkt Technologietransfer (zusammen mit Präsidentin Dr. Cristina Fernández de Kirchner), Betreuung der deutschen Teilnehmer am Weltkongress der Ingenieure Congreso Mundial y Exposición Ingeniería 2010 in Argentinien, Durchführung des Besuchs von DIHK Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben zur Verabschiedung des Hauptgeschäftsführers der AHKs Argentinien, Paraguay und Uruguay Ende 2010
- Steuerung der engen Zusammenarbeit im Mercosur unter den AHKs Argentinien, Paraguay und Uruguay von Buenos Aires aus, Aufruf der AHKs der Mercosur-Allianz zur gemeinsamen Unterstützung der AHK Uruguay in der Erklärung von Asunción, Übernahme des Berichtswesens an den DIHK durch die großen AHKs Brasilien-São Paulo und Argentinien, Intensivierung der Kompetenzzentren für Duale Berufsausbildung (AHK Argentinien), Umwelt-Technologietransfer mit Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz (AHK Uruguay) sowie Genossenschaftswesen (AHK Paraguay) zur Erzielung von

Synergien, Strukturierung von Corporate Identity und Design zur Entlastung der AHKs und Beratung im Außenauftritt, Durchführung von Mitgliederwerbe-Kampagnen und -betreuungs/-bindungs-Aktionen in allen AHKs im Mercosur, Einrichtung von Arbeitskreisen und Erfahrungsaustauschgruppen sowie Mitglieder-Veranstaltungen, wie Espacios Abiertos, Bienvenida, Conozca su Cámara, Desayunos, Almuerzos, Recepciones

- Verbreitung der Sozialen Verantwortung der Unternehmen und Ausweitung der Technologiekooperation, Veröffentlichung von Büchern über entsprechende Maßnahmen der Kammermitglieder und mit Informationen zur Erleichterung des Einstiegs in die Soziale Verantwortung, Ausweitung des Gründerforums für Jungunternehmer (zusammen mit ORT), Einbeziehung deutschstämmiger christlicher und jüdischer Vereinigungen in die Kammerarbeit, Durchführung von Seminaren und Symposien zu Umweltfragen, wie Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Beteiligung an der Ecogerma 2009 - Umwelttechnologie-Messe mit Nachhaltigkeits-Kongress für den Mercosur in São Paulo, Federführung bei der Ausstellung „Casa Alemana“ in den Ländern Südamerikas zu Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz
- Förderung von Schulen mit Deutschunterricht und Berufsbildung, Erweiterung der technisch-gewerblichen Berufsausbildung zum Automobil-Mechatroniker (Duales System), Fortführung und Ausweitung der Dualen kaufmännisch-administrativen Berufsausbildung, Fortsetzung des Schülerwettbewerbs Concurso por la Amistad Argentino-Alemana (Literatur, Musik, Sport) und des Innovationspreises für Schüler (zusammen mit ORT) sowie Vergabe der Pierre de Coubertin-Medaille für sportliches und gesellschaftliches Engagement an künftige Führungskräfte der Nation, Durchführung von Treffen Schulleiter – Personalchefs und von Betriebsbesichtigungen für Lehrer, Einrichtung von Schülerpraktika in Argentinien und Deutschland, Aufnahme von Kontakten zu studierenden Ex-Schülern der deutschen Schulen
- Zertifizierung von German Desks bei Anwaltskanzleien, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften sowie Beratungsunternehmen, Einrichtung eines Schiedsgerichts bei der AHK Argentinien (Centro de Arbitraje)
- Umstellung der Kammerzeitschrift auf digitale Form (Web Pages, Portale), Einführung des Mitglieder- und Kunden-Managementsystems „M-Time“ (der AHK Brasilien-São Paulo), Übernahme der Federführung bei Verbundprojekten mehrerer AHKs, Organisation des Maratón de la Amistad zusammen mit Mitgliedsunternehmen und der Deutschen Botschaft zugunsten der DWG (Deutsche Wohltätigkeits-Gesellschaft)
- Durchführung von Großveranstaltungen in Form von Kongressen mit Unternehmensausstellungen von über hundert Teilnehmern, wie WindAR, Megaciudades, Seguros Ambientales, Biogenergía, CSR Mercosur y América Latina, Profundar, Mercado de las Innovaciones, Certificación de Biocombustibles Sustentables, Diseño y Construcción Sustentable.